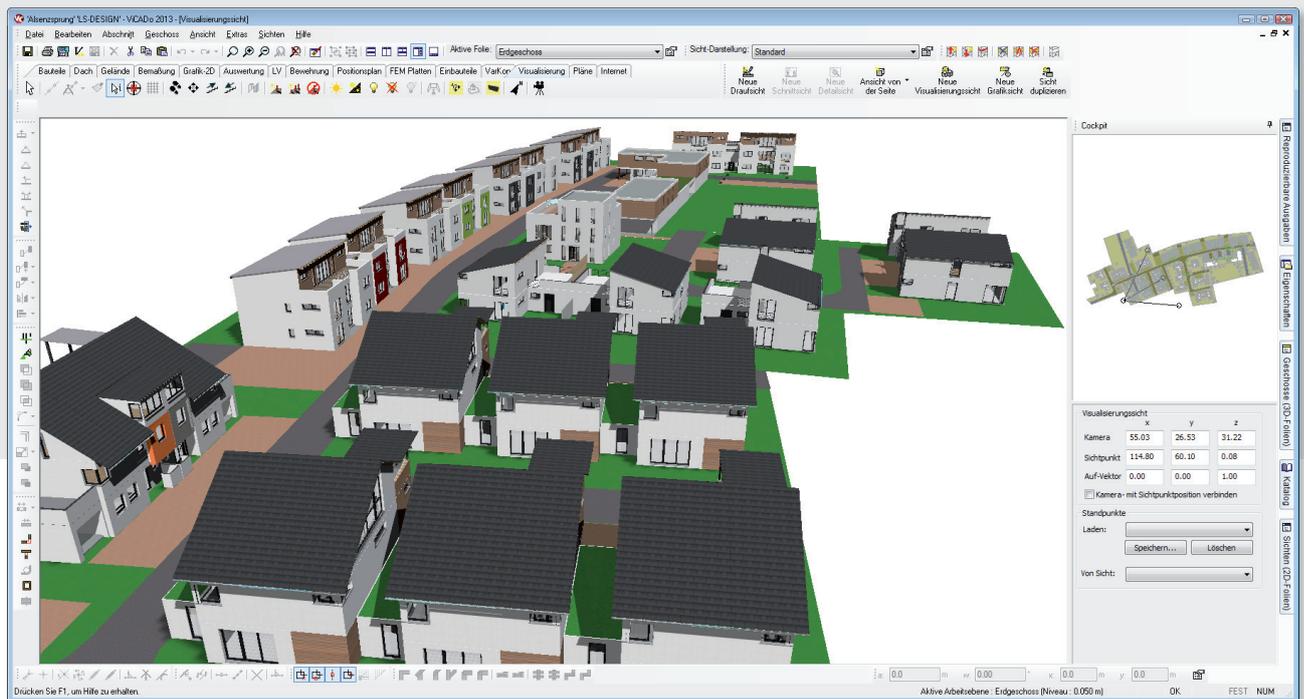


Claudia Nickel

# Eindeutige Architektursprache statt Chaos der Baustile

Anwenderportrait LS-Design, Kaiserslautern

Dass man durchaus „zufällig“ auf ein gutes Software-Programm stoßen kann, erklärt uns Herr Scherr in diesem Interview. Sein besonderer Blick als Diplom-Designer und Innenarchitekt achtet auf viele Details und Funktionalitäten, die dazu beitragen, dass sich Bauherren in allen Schritten eines Bauvorhabens gut betreut und beraten wissen.



**mb-news:** Herr Scherr, stellen Sie uns kurz Ihr Büro vor, wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie aktuell und welches sind die Schwerpunkte Ihres Büros?

**Scherr:** Die Zahl der Mitarbeiter variiert, aktuell sind wir ein Team aus 6 Personen. Dazu gehören Ingenieure, Bauzeichner und natürlich auch jemand für die bürokaufmännischen Dinge.

Ich selbst bin in der Architektenkammer des Landes eingetragen, komme aber ursprünglich aus dem Bereich Design, Innenarchitektur.

Unser Auftragsschwerpunkt ist ganz klar im Bereich Hochbau, also ich würde sagen ca. 85 % unseres Volumens liegen dort. Der Rest geht in die Bereiche technischer Innenausbau und Innenarchitektur.

		Blatt 10
		Visualisierung
		<b>Bauvorhaben</b>
		Neubau eines Einfamilienwohnhauses Schulstraße 67697 Otterberg
		<b>Bauherr</b>
		Siamak Khoshdel Marie-Curie-Str.5 67661 Kaiserslautern
		<p>Architektur / Innenarchitektur Rudolf Scherr Telefon 0631 2 41 41 Pauferstraße 6 Mobil 0178 71 25 671 67655 Kaiserslautern Fax 0631 31 09 04 21 info@ls-design-kl.de www.ls-design-kl.de</p>
		Kaiserslautern, 19. Feb. 2013 KPS

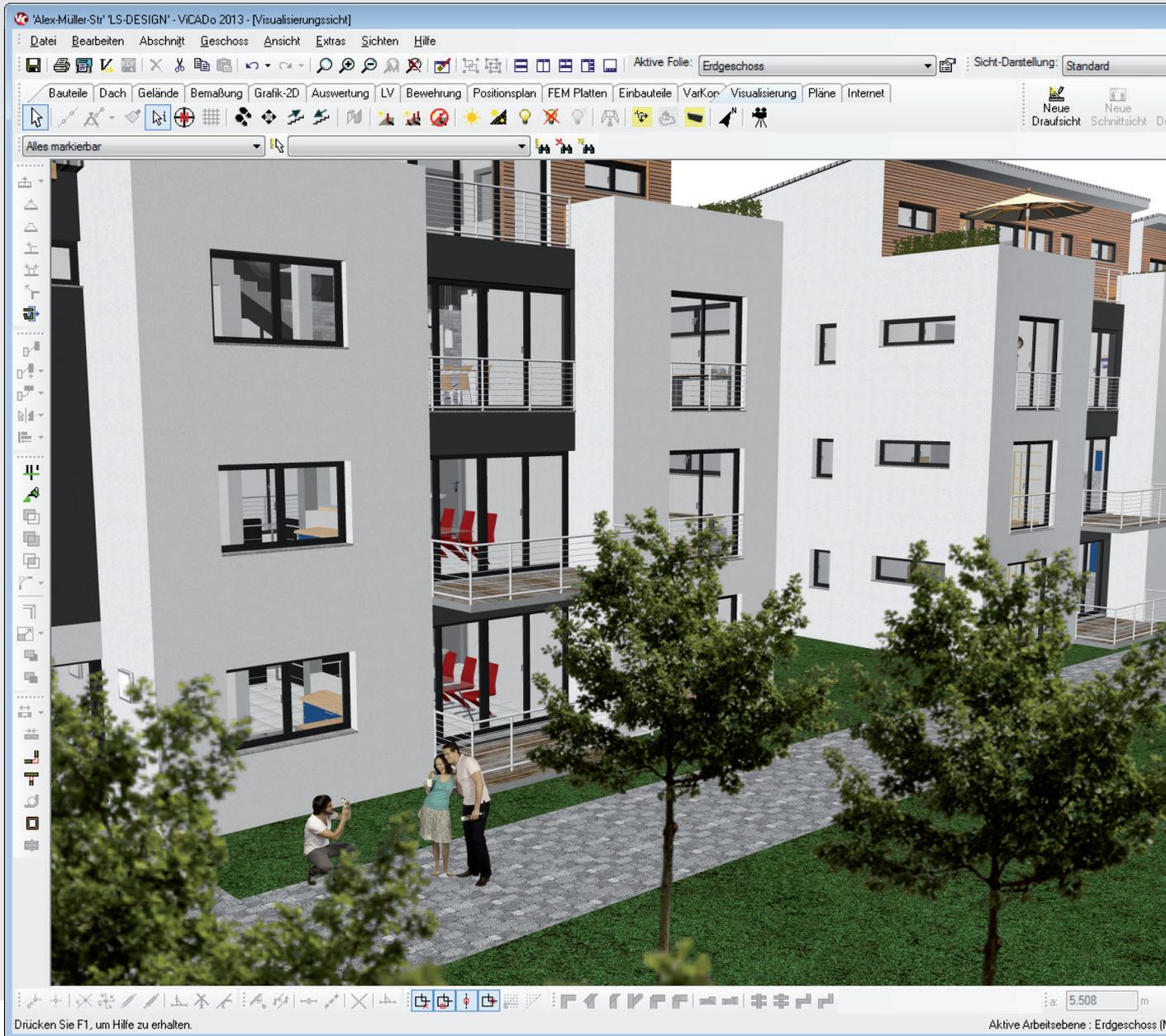


**mb-news:** Auf Ihrer Homepage liest man unter den Stichworten Leistung bzw. Profil u. a. „Sanierung von historischen und denkmalgeschützten Gebäuden“ oder „Beratung für eine ökologische Baustoffauswahl“. Erzählen Sie uns etwas darüber?

**Scherr:** Da sind eigentlich zwei unterschiedliche Bereiche zu nennen: Einerseits haben wir schon des Öfteren Bauwerke saniert, alte Fachwerkhäuser oder andere Gebäude, die unter Denkmalschutz stehen, z. B. in Speyer in unmittelbarer Nähe zum Dom. Hier gilt es natürlich, die Sanierung möglichst sensibel vorzunehmen, also Baustoffe zu verwenden, die auch im ursprünglichen Zustand genutzt wurden. Lehmbauweise ist so ein Begriff, der eine Rolle spielt.

Andererseits gehört zum aktuell immer wichtiger werdenden Oberbegriff Ökologie und Bauen die gesamte energetische Beratung und Bewertung eines Bauvorhabens. Stichworte wie Erdwärme, Sole-Wasser-Wärme-Pumpen, energieschonende Be- und Entlüftungssysteme usw. sind aus dem Alltagsgeschäft eines Ingenieurbüros nicht mehr wegzudenken.

Hier arbeiten wir mit großen Firmen zusammen, die diese Geräte entwickeln und vermarkten, um immer auf dem Stand der aktuellen Technik zu sein. Nur so können wir unsere Kunden gut beraten und ihnen zeigen, wo es sich lohnt, in eine vielleicht teurere Anlage zu investieren, die sich aber in absehbarer Zeit amortisiert hat, weil die monatlichen Energiekosten sehr niedrig sind.

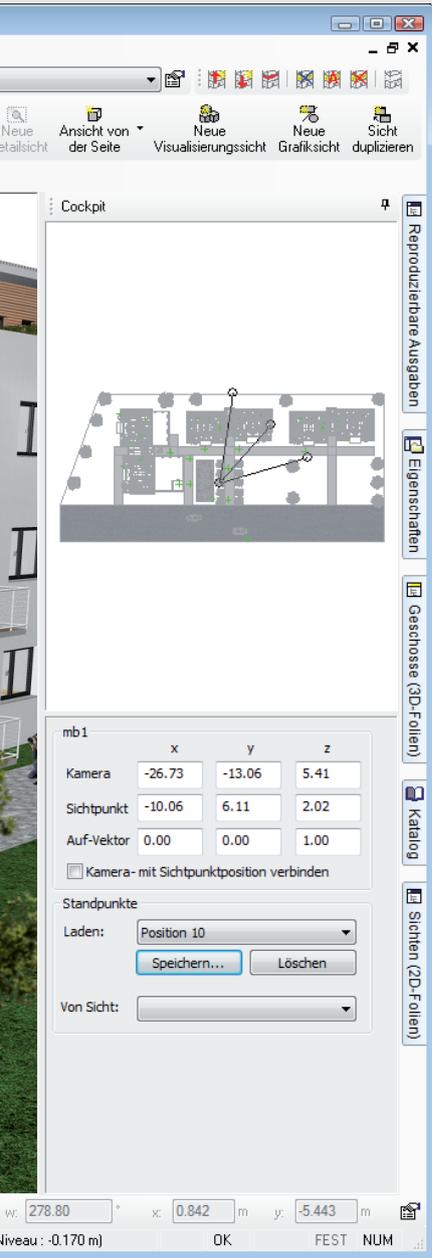


**mb-news:** Ich möchte gern noch einmal darauf zurückkommen, dass Sie ursprünglich aus der Innenarchitektur kommen. Verändert das die Herangehensweise an ein Bauprojekt? Und wenn ja, wie?

**Scherr:** Ja, der Ansatz der Planung oder sagen wir mal, der Blickwinkel auf ein Projekt ist ein anderer. Ich bzw. wir hier im Büro denken immer an ein schlüssiges Konzept eher von innen, z. B. von der Wohnatmosphäre aus. Die Bauherren werden nicht allein gelassen, wir planen maßgeschneidert, entwickeln gemeinsam mit den Kunden ein Gesamtwerk,

das in sich stimmig ist. Da kommt uns unsere langjährige Erfahrung zu gute, immerhin sind wir ein seit 35 Jahren gewachsenes Architekturbüro.

Oder denken Sie an den Bereich der Gastronomie, an einen Laden oder eine Apotheke. Hier ist es unendlich hilfreich, nicht nur an ein von außen ansprechendes Gebäude zu denken, sondern auch an Anforderungen, die im Gebäude selbst funktionieren müssen. Wir verbinden das alles. Ich würde sogar sagen, dass dies eine unserer Kernkompetenzen ist.





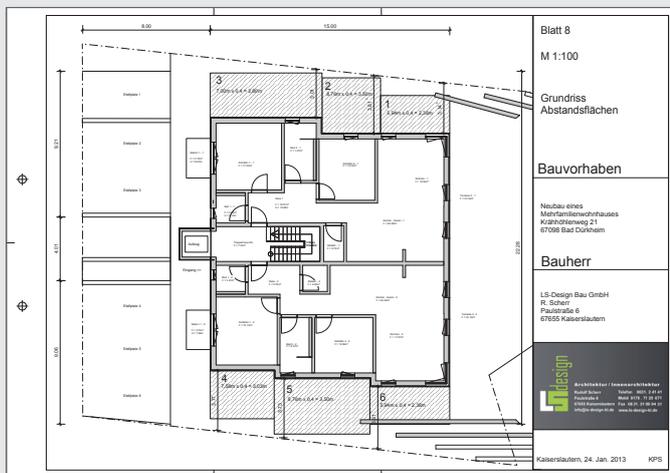
Blatt 3  
M 1:100  
Grundriss Erdgeschoss

**Bauvorhaben**  
Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses  
Kaiserhofweg 21  
67098 Bad Dürkheim

**Bauherr**  
L.S-Design Bau GmbH  
R. Scherr  
Paulstraße 6  
67655 Kaiserslautern

Architektbüro / Innenarchitektbüro  
Architekt / Innenarchitekt  
Kaiserhofweg 21  
67098 Bad Dürkheim  
Telefon: +49 (0) 6304 1700  
Telefax: +49 (0) 6304 1701  
E-Mail: info@l-s-design.de  
www.l-s-design.de

Kaiserslautern, 04. Feb. 2013 KPS



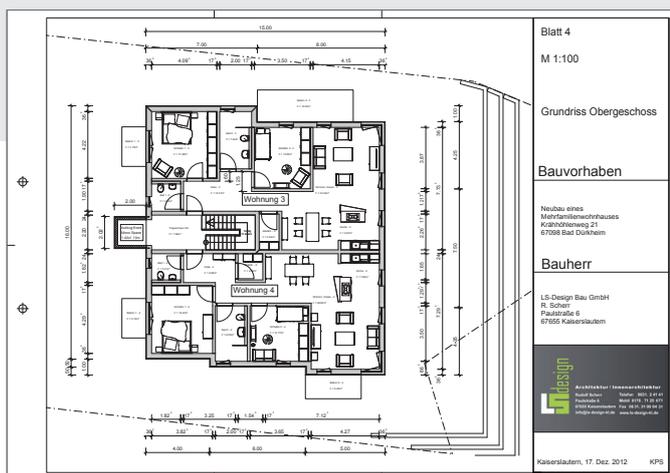
Blatt 8  
M 1:100  
Grundriss Abstandsflächen

**Bauvorhaben**  
Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses  
Kaiserhofweg 21  
67098 Bad Dürkheim

**Bauherr**  
L.S-Design Bau GmbH  
R. Scherr  
Paulstraße 6  
67655 Kaiserslautern

Architektbüro / Innenarchitektbüro  
Architekt / Innenarchitekt  
Kaiserhofweg 21  
67098 Bad Dürkheim  
Telefon: +49 (0) 6304 1700  
Telefax: +49 (0) 6304 1701  
E-Mail: info@l-s-design.de  
www.l-s-design.de

Kaiserslautern, 24. Jan. 2013 KPS



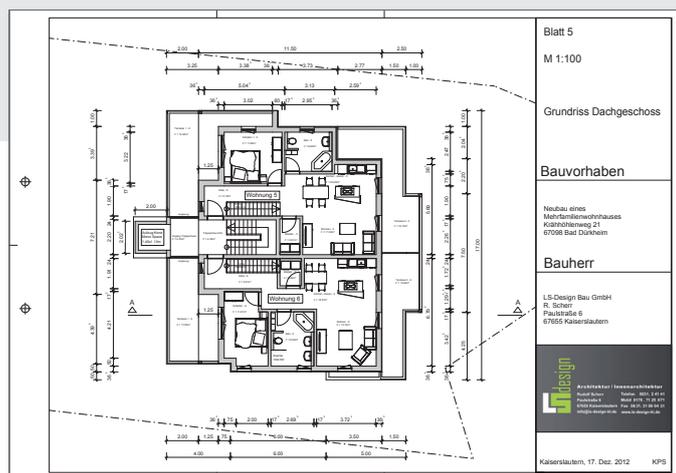
Blatt 4  
M 1:100  
Grundriss Obergeschoss

**Bauvorhaben**  
Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses  
Kaiserhofweg 21  
67098 Bad Dürkheim

**Bauherr**  
L.S-Design Bau GmbH  
R. Scherr  
Paulstraße 6  
67655 Kaiserslautern

Architektbüro / Innenarchitektbüro  
Architekt / Innenarchitekt  
Kaiserhofweg 21  
67098 Bad Dürkheim  
Telefon: +49 (0) 6304 1700  
Telefax: +49 (0) 6304 1701  
E-Mail: info@l-s-design.de  
www.l-s-design.de

Kaiserslautern, 17. Dez. 2012 KPS



Blatt 5  
M 1:100  
Grundriss Dachgeschoss

**Bauvorhaben**  
Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses  
Kaiserhofweg 21  
67098 Bad Dürkheim

**Bauherr**  
L.S-Design Bau GmbH  
R. Scherr  
Paulstraße 6  
67655 Kaiserslautern

Architektbüro / Innenarchitektbüro  
Architekt / Innenarchitekt  
Kaiserhofweg 21  
67098 Bad Dürkheim  
Telefon: +49 (0) 6304 1700  
Telefax: +49 (0) 6304 1701  
E-Mail: info@l-s-design.de  
www.l-s-design.de

Kaiserslautern, 17. Dez. 2012 KPS

**mb-news:** Was hat Sie bewogen mb AEC Software Kunde zu werden?

**Scherr:** Ehrlicherweise muss ich sagen, das war eher zufällig. Einer meiner Mitarbeiter sagte: „Mensch, guck doch mal da rein in dieses Programm...“ Ja, und nun haben wir drei ViCADo Arbeitsplätze, bekommen immer die Updates und werden auch demnächst noch um weitere Arbeitsplätze aufstocken. Wir wollen das Programm nicht mehr hergeben.

**mb-news:** Warum nicht?

**Scherr:** Neben vielen anderen Gesichtspunkten hilft uns das Programm mit der 3D-Visualisierung bei der Vermarktung der Projekte. Wir haben in unserem Büro einen großen Bildschirm: Dort präsentieren wir sehr professionell für unsere Kunden die Bauvorhaben. Das schnelle Drehen und Wenden, Rein- und Umlaufen des Projektes ist sehr überzeugend und anschaulich.




**Blatt 10**

Visualisierungen II

**Bauvorhaben**

Neubau eines  
Mehrfamilienwohnhauses  
Krähhöhlenweg 21  
67098 Bad Dürkheim

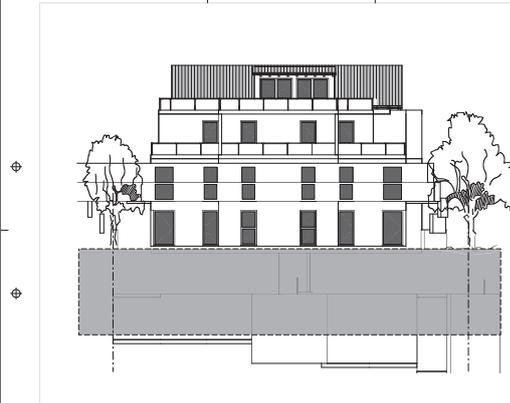
**Bauherr**

LS-Design Bau GmbH  
R. Scherr  
Paulstraße 6  
67655 Kaiserslautern



**Architektur / Innenarchitektur**  
Rudolf Scherr    Telefon 0631. 2 41 41  
Paulstraße 6    Mobil 0176. 71 25 671  
67655 Kaiserslautern    Fax: 0631-31 09 04 31  
info@ls-design-kl.de    www.ls-design-kl.de

Kaiserslautern, 17. Dez. 2012    KPS



**Blatt 14**  
M 1:100

Ansicht Süd

**Bauvorhaben**

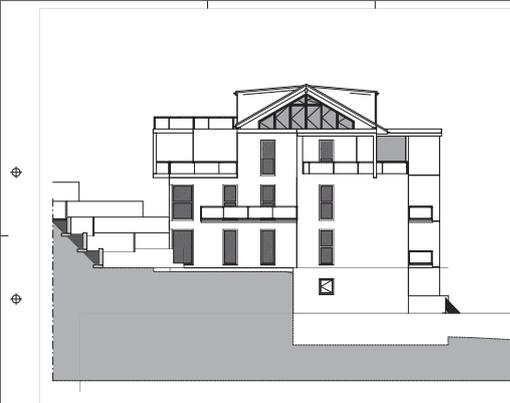
Neubau eines  
Mehrfamilienwohnhauses  
Krähhöhlenweg 21  
67098 Bad Dürkheim

**Bauherr**

LS-Design Bau GmbH  
R. Scherr  
Paulstraße 6  
67655 Kaiserslautern



Kaiserslautern, 17. Dez. 2012    KPS



**Blatt 12**  
M 1:100

Ansicht Ost

**Bauvorhaben**

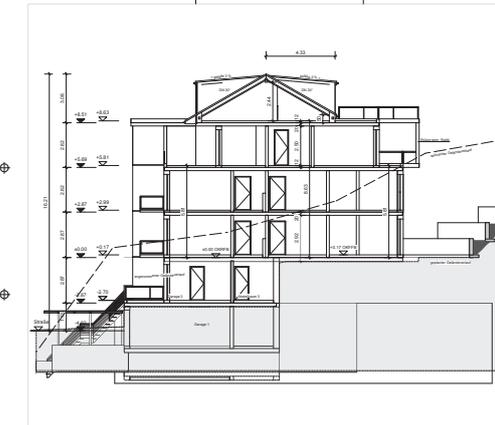
Neubau eines  
Mehrfamilienwohnhauses  
Krähhöhlenweg 21  
67098 Bad Dürkheim

**Bauherr**

LS-Design Bau GmbH  
R. Scherr  
Paulstraße 6  
67655 Kaiserslautern



Kaiserslautern, 17. Dez. 2012    KPS



**Blatt 7**  
M 1:100

Schnitt A - A

**Bauvorhaben**

Neubau eines  
Mehrfamilienwohnhauses  
Krähhöhlenweg 21  
67098 Bad Dürkheim

**Bauherr**

LS-Design Bau GmbH  
R. Scherr  
Paulstraße 6  
67655 Kaiserslautern



Kaiserslautern, 17. Dez. 2012    KPS



Für diese Präsentationen nutzen wir den mb Player und sind damit sehr zufrieden. Wir planen nicht nur für private Bauherren, sondern auch für Investoren oder Konzerne. Auch hier gilt: Eine perfekte Präsentation, eine schicke Visualisierung öffnet Türen und überzeugt Kunden.

Wir nutzen auch das Statikprogramm von mb, die BauStatik. Hier ist ein wirklich genialer Punkt die Einheitlichkeit in der mb WorkSuite.

Es spart uns so viel Zeit, wenn wir Pläne einfach an unseren Statiker weitergeben können. Es ist klasse, wenn verschiedene Mitarbeiter ohne Aufwand und Verständigungsprobleme an einem Projekt arbeiten können.

Auf diese Art der Kettenreaktion möchte ich nicht mehr verzichten. Je vielseitiger ein Projekt ist, desto mehr lernt man dieses Arbeiten zu schätzen.



**mb-news:** Sie planen gerade ein äußerst vielseitiges und komplexes Projekt. Es geht um eine komplette Bau-landparzelle in der Nähe von Kaiserslautern. Erzählen Sie uns etwas darüber?

**Scherr:** Ja, sehr gern. Wie Sie schon erwähnt haben, handelt es sich um ein ganzes Areal, also insgesamt ca. 25 Häuser ganz unterschiedlicher Art. Freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und auch 5 Mehrfamilienhäuser, in denen dann Eigentumswohnungen erworben werden können. Dazu kommen eine Ladenpassage, ein Kindergarten und auch Arztpraxen und Büros. Wir planen das Ganze, mit der dazugehörigen Infrastruktur. Unser Ziel ist es, ein schönes Wohngebiet mit einheitlichem Gesicht zu erstellen oder anders ausgedrückt, aus einem Guss soll es sein. Kein Chaos der Baustile. Ich bin Fan einer eindeutigen Architektursprache und möchte das auch so realisieren. Im Bereich Innenausbau ist sehr viel Individualität möglich, dort sind wir sehr flexibel, gehen auf alle Wünsche ein.

Dieses Projekt begeistert mich, weil es auch viel mit dem Wohnen der Zukunft zu tun hat. Es werden dort gut mehrere Generationen leben und voneinander profitieren können. In den Eigentumswohnungen sind altengerechte Standards wie Aufzüge und ausreichend breite Türen möglich – auch weitere Erleichterungen für Senioren sind denkbar, in den Bädern oder auch Notrufmöglichkeiten bzw. direkter Kontakt zu einem Pflegeservice.

**mb-news:** Das Thema „Bauen in der Zukunft“ ist immer spannend – wo sehen Sie die Herausforderungen für Ingenieure und Architekten im nächsten Jahrzehnt?

**Scherr:** Das Thema Bauen für mehrere Generationen, wie in unserem Großprojekt, wird mehr und mehr eine Rolle spielen. Denn viele ältere Menschen möchten gern so lange wie möglich selbstständig wohnen und mit Unterstützung wird das auch ausführbar sein. Da werden wir sicher noch viele Ideen entwickeln und auch umsetzen.



Einen ganz anderen Aspekt sehe ich noch darin, dass vorhandene Ressourcen entdeckt werden in Städten und Gemeinden. Verdichtetes Wohnen, also Lücken schließen und kleine Einheiten mit ausreichender Infrastruktur schaffen, sind eine echte Alternative. Es muss nicht immer gleich ein neues Baugebiet irgendwo in der Natur erschlossen werden, hier können Umwelt- und Naturschutz beginnen.

Bauen im Bestand ist auch ein Schlagwort unserer Tage, moderne Technik zur Reduzierung des Energieverbrauchs, kombiniert mit Baustoffen, die unter ökologischen Gesichtspunkten mit gutem Gewissen einsetzbar sind, damit werden sich Ingenieure und Architekten auch in den nächsten Jahren noch verstärkt befassen müssen.

**mb-news:** Herr Scherr, danke für das Gespräch. Wir werden Ihr Großprojekt mit Interesse verfolgen und wünschen Ihnen beruflich viel Erfolg! Nochmal vielen Dank!



**LS-Design**

Paulstraße 6, 67655 Kaiserslautern  
 Telefon 0631 / 24141, Fax 0631 / 16986  
 E-Mail info@ls-design-kl.de, www.ls-design-kl.de